

## **Jessica Richter**

Institut für Geschichte des ländlichen Raumes  
Kulturbezirk 4  
3109 St. Pölten  
[www.ruralhistory.at](http://www.ruralhistory.at)

### **Forschungsinteressen**

- Arbeit und Lebensunterhalte
- Migration und Mobilität
- Ländliche Gesellschaft im 20. Jahrhundert
- Frauen- und Geschlechtergeschichte

### **Biografie**

Seit 9/2019: Projektleiterin und Projektmitarbeiterin am Institut für Geschichte des ländlichen Raumes in St. Pölten, Abteilungsleiterin AgriFood (Karenzvertretung) 9/2021-9/2022.

04/2016–12/2018: Projektmitarbeiterin am Institut für Geschichte des ländlichen Raumes in St. Pölten

06/2015–05/2016 sowie 10/2018-6/2019: Freie Mitarbeiterin/Redakteurin im Online-Magazin der Universität Wien „uni:view“ (DLE Öffentlichkeitsarbeit)

WiSe 2015/16, SoSe 2021, SoSe 2022, SoSe 2024: Lektorin an der Universität Wien (Geschichte Bachelor/Lehramt und Master)

06/2013–01/2015: Forschungsassistentin am Institut für Posttayloristische Studien, Wien

Seit 2010/2011: Gründungsmitglied von „fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte“, <http://fernetzt.univie.ac.at>

05/2008–02/2012: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „The Production of Work“, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

Doktoratsstudium im Fach Geschichte an der Universität Wien, BetreuerInnen: Josef Ehmer und Sigrid Wadauer, mit Auszeichnung abgeschlossen am 06. Nov. 2017

Diplomstudium Sozialwissenschaften an der Leibniz Universität Hannover, mit Auszeichnung abgeschlossen am 09. Apr. 2008

Masterstudium European Regional Development an der Cardiff University/UK, abgeschlossen am 15. Jul. 2003

### **Preise und Stipendien**

Michael Mitterauer-Förderpreis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien 2018, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/Universität Wien, für die Dissertation

Doc Award 2017 der Universität Wien und der Stadt Wien, MA7 für die Dissertation

Johanna Dohnal Stipendium 2012, SPÖ Frauen/Johanna Dohnal Archiv, für das Dissertationsprojekt

Forschungsstipendium 2012 der Universität Wien für das Dissertationsprojekt

## Publikationen

\* peer reviewed, \*\* peer reviewed at proposal stage

\*Die Produktion besonderer Arbeitskräfte. Auseinandersetzungen um den häuslichen Dienst in Österreich (1880-1938), Berlin/Boston 2024.

Die "Dienstbotenfrage": Kämpfe um ein neues Recht, in: Das Recht der Arbeit (2024) 1 (in Druck).

\*\* New Rights and Hierarchies: Regulating Seasonal Farm Labour (Austria, 1918–1938), in: Beate Althammer (Hg.), Citizenship, Migration and Social Rights. Historical Experiences from the 1870s to the 1970s (= Routledge Studies in Modern History), London/New York 2023, 119-140.

Eigenartige Arbeitskräfte. Die Auseinandersetzungen um den häuslichen Dienst (Österreich 1918-1938), in: Sigrid Wadauer (Hg.): Die Erzeugung von Arbeit. Variationen, Unterschiede und Hierarchien von Erwerb und Unterhalt, Berlin/Boston 2023, S. 63-122.

Von persönlicher Abhängigkeit zur Arbeit der besonderen Art – Der häusliche Dienst vor dem VwGH (ca. 1900 bis 1934), in: Das Recht der Arbeit 1/2023, 1-6.

Hg. gemeinsam mit Tim Rütten: Arbeit und Geschlecht. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 33 (2022) 3.

\*Gemeinsam mit Tim Rütten: „[S]ie war männersüchtig, vergnügungssüchtig, unrein, faul ,bis zum Exceß' [...]“ Wandel und Kontinuität im häuslichen Dienst, in: Oliver Kühschelm/Elisabeth Loinig/Stefan Eminger/Willibald Rosner (Hg.): Niederösterreich im 19. Jahrhundert, Bd. 2: Gesellschaft und Gemeinschaft. Eine Regionalgeschichte der Moderne, St. Pölten 2021, S. 283-316, <http://doi.org/10.52035/noil.2021.19jh02.11>.

„Ich begegnete einem Mann, der mir mein Leben verhaute.“ Arbeit, Armut und uneheliche Geburten bei Dienstbotinnen im „langen“ 19. Jahrhundert. In: Bezirksmuseum Josefstadt/Jungmayr, Anna: „... Vor Schand und Noth gerettet“?! Findelhaus, Gebäranstalt und die Matriken der Alser Vorstadt, Wien 2021, 107-117.

\*Geordnete Wanderungen, gesteuerte Arbeitssuche? Arbeitsmarktausgleich in der österreichischen Landwirtschaft (1918-1938), in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 31 (2020) 1, S. 113-137.

Hg. gemeinsam Anne Unterwurzacher: Migrationswege. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 31 (2020) 1.

\*Notbehelfe in Krisenzeiten. Lebensunterhalt und landwirtschaftlicher Dienst in Österreich (1918-1938), in: Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 68 (2020) 1, 79-98.

Freizeit, Freude und Fleiß. Genussmomente ländlicher Arbeiterinnen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, in: Theresa Adamski, Doreen Blake, Veronika Duma, Veronika Helfert, Michaela Neuwirth, Tim Rütten, Waltraud Schütz (Hg.), Geschlechtergeschichten vom Genuss. Zum 60. Geburtstag von Gabriella Hauch, Wien/Berlin 2019, 324-335.

\*Brüchigkeit als Normalität – Mobilitäten und Stellenwechsel in Selbstzeugnissen von Hausgehilfinnen (Österreich, ca. 1900-1938), in: Johanna Gehmacher, Klara Löffler, Katharina Prager (Hg.), *Biografien und Migrationen, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* 29 (2018) 3, 97-119.

Das österreichische Inlandarbeiterschutzgesetz von 1925 und die LandarbeiterInnen. Zur Organisation des nationalisierten Arbeitsmarkts, in: *Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes/Rural History Yearbook* 15/2018, Innsbruck/Wien/Bozen 2018, 281-296.

Gemeinsam mit Brigitte Semanek und Marion Wittfeld: Sieben Jahre fernetzt! Wie ein junges Forschungsnetzwerk zur Frauen- und Geschlechtergeschichte entsteht, in: *Geschichte und Region/Storia e regione* 22 (2017) 3, 172-177.

Schlechte Presse für den ‚Anschluss‘. Die tschechoslowakische Pressepolitik der Zwischenkriegszeit aus der Perspektive des Berliner Auswärtigen Amts, in: Katharina Bergmann-Pfleger, Tano Bojankin, Nikolaus Futter (Hg.), *Der Compass. 150 Jahre österreichische Wirtschaftsgeschichte. Vom Kalender zu digitalen Informationssystemen*, Wien 2017, 113-118.

Von der Arbeit im (fremden) Haushalt. Lebensabschnitte und Lebensverläufe von DienstbotInnen im Vergleich (Österreich, 1918-1938), in: Thomas Hübel, Therese Garstenauer, Klara Löffler (Hg.), *Arbeit im Lebenslauf. Verhandlungen (erwerbs-)biographischer Normalität*, Bielefeld 2016, 15-52.

Gemeinsam mit Irina Vana: Die Normalität des Notbehelfs. Verwaltungspraktiken und Auskommensstrategien Erwerbsloser im Oberösterreich der Zwischenkriegszeit, in: *Oberösterreichisches Landesarchiv (Hg.), Oberösterreich 1918-1938 IV*, Linz 2016, 131-205.

Hg. gemeinsam mit Veronika Helfert et al.: *Frauen- und Geschlechtergeschichte un/diszipliniert? Aktuelle Beiträge aus der jungen Forschung (= Studien zur Frauen- und Geschlechtergeschichte 11)*, Innsbruck/Wien/Bozen 2016.

\*What is “Domestic Service” Anyway? Producing Household Labourers in Austria (1918-1938), in: Dirk Hoerder, Elise van Nederveen Meerkerk, Silke Neunsinger (Hg.), *Towards a Global History of Domestic and Caregiving Workers (= Studies in Global Social History 18/Studies in Global Migration History 6)*, Leiden 2015, 484-510.

\*A Vocation in the Family Household? Household Integration, Professionalization and Changes of Position in Domestic Service (Austria, 1918-1938), in: Sigrid Wadauer, Thomas Buchner, Alexander Mejstrik (Hg.), *The History of Labor Intermediation. Institutions and Finding Employment in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries (= International Studies in Social History 26)*, New York/Oxford 2015, 236-285.

Den Dienst als offizielles Erwerbsverhältnis (re-)konstruieren. Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche DienstbotInnen in Österreich (1918-1938), in: Franziska Schößler, Nicole Colin (Hg.), *Der Produktivitätsdiskurs und seine Ausschlüsse*, Heidelberg 2013, 189-213.

Gemeinsam mit Brigitte Semanek: Die unbemerkte Vielfalt. Lebensgeschichtliche Darstellungen von Frauenarbeit in den 1950er bis 1980er Jahren in Österreich, in: Verein „Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen“ (Hg.), *Kinder – Küche – Karriere. Acht Frauen erzählen (= Damit es nicht verlorengeht... 67)*, Wien/Köln/Weimar 2013, 319-346.

**Herausgeberinnenschaften**

Gemeinsam mit Tim Rütten: Arbeit und Geschlecht. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 3/2022 (in Druck).

Gemeinsam mit Anne Unterwurzacher: Migrationswege/Ways to Migrate, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 31 (2020) 1.

Gemeinsam mit Veronika Helfert, Brigitte Semanek, Alexia Bumbaris, Karolina Sigmund: Frauen- und Geschlechtergeschichte un/diszipliniert? Aktuelle Beiträge aus der jungen Forschung (= Studien zur Frauen- und Geschlechtergeschichte 11), Innsbruck/Wien/Bozen 2016.

### **Blogbeiträge, Working Papers, Debatte**

“Bitter Years of Exploitation”: Domestic Workers’ (Un)organized Labour Struggles (1890s-1938), Beitrag im Blog von ZARAH: Women’s labour activism in Eastern Europe and transnationally, from the age of empires to the late 20th century, Series IV, online unter <https://zarah-ceu.org/bitter-years-of-exploitation-domestic-workers-unorganized-labour-struggles-1890s-1938/> (veröffentlicht: 11.11.2022).

Rezension: Simona Isler: Politiken der Arbeit. Perspektiven der Frauenbewegung um 1900 und Céline Angehrn: Arbeit am Beruf Feminismus und Berufsberatung im 20. Jahrhundert, in: *traverse* (2021) 1, 189-192.

„Hausgehilfe“ – Making of einer Verwaltungskategorie, Beitrag im Blog von „fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte“, online unter <http://www.univie.ac.at/fernetzt/hausgehilfe-vwgh/> (veröffentlicht: 15.12.2017).

Durchkommen in Krisenzeiten – Die Hausgehilfin und Magd Hermine Kominek, Beitrag im Blog „Die vielen Geschichten der Migration“ des FIRST-Forschungsverbundes Migration, online unter <http://first-research.ac.at/2017/09/25/durchkommen-in-krisenzeiten-die-hausgehilfin-und-magd-hermine-kominek/> (veröffentlicht: 25.09.2017).

Zwischen Treue und Gefährdung? Arbeitssuche, Stellenvermittlung und Stellenwechsel von Hausgehilfinnen in Österreich (1918-1938). Production of Work-Working Paper Nr. 2/2009, online unter <https://usolar.univie.ac.at/view/o:263847>.

### **Vorträge (Auswahl)**

Wie Medien Klimawandel “framen”. Workshop “Geschichte und Gegenwart ländlicher Räume erforschen – Paradigmen und Perspektiven” im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung “Land und heute. Zwei Jahrzehnte Institut und Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten, 23.-24. November 2023.

Distinguishing Workers, Establishing Hierarchies. Categorizing Farm and Other Workers in Disputes over Social Rights (Austria, 1920-1938). Konferenz “Insecurity in the Age of Labour Formalisation: Informal Work in Europe, ca. 1870–1970”, Bern, 31. August – 2. September 2023.

Neither Family Members nor Workers: Foster Children’s Social Rights and In/Voluntary Contributions to Austrian Farms (ca. 1900-1938). European Social Science History Conference 2023, Göteborg, 12.-15. April 2023.

Regulating seasonal labour mobility in Austria (1918-1938), Rural History Conference 2021/22, Uppsala/Schweden, 20.-23. Juni 2022.

Mobile Makeshift Economies: Rural Servants and Farm Workers on the Move (Austria, ca. 1900-1938), Conference "Spaces and Locations of Migration", Universität Wien, 12.-13. Mai 2022.

Organisation von Landarbeit und Arbeitsmarkt in Österreich (1918-1938), Vortrag bei „Geschichte am Mittwoch“, Institut für Geschichte/Universität Wien, 12. Januar 2022.

Gemeinsam mit Annemarie Steidl: Many Ways to Migrate! Migrants' Practices off the Beaten Tracks, International Conference of SKÖTH "Austria and the Czech Republic as Immigration Countries: Transnational Labor Migration since 1780 in Historical Comparison", Universität Wien, 16.-17. September 2021.

Korrespondenzanalyse als Auswertungsmethode, Workshop „Theater, Zirkus, temporäre Jahrmärkte – Perspektiven auf ambulante Unterhaltungsformen in ländlichen Räumen um 1900“, Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien, 16. September 2021.

Seasonal Labour Migration on an Increasingly Nationalised Labour Market (Austria, 1918-1938). ELHN-WORCK Conference, Universität Wien (hybrid), 30. August-3. September 2021.

Saisonarbeiter\*innen und die Organisation des landwirtschaftlichen Arbeitsmarkts (Ost-Österreich 1918-1938), Workshop „Wandel der landwirtschaftlichen Arbeitswelt im späten 19. und im 20. Jahrhundert“, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (online), 28. April 2021.

New Rights and Hierarchies: Regulating Seasonal Farm Labour in Austria (1918-1938), Conference „Citizenship, Migration and Social Rights – Historical Experiences from the Eighteenth to the Twentieth Century, HU Berlin/Re:work (online), 4.-5. März 2021.

Pendeln, bleiben, weiterwandern. Landwirtschaftliche Saisonarbeiter\*innen auf dem nationalisierten Arbeitsmarkt (Österreich 1918-1938), Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Bern (online) 29. Januar 2021.

Organising the Agricultural Labour Market in Interwar Austria, 55. ITH-Konferenz "Working on the Land: Actors, Societies and Environments", Linz, 6. September 2019.

From the countryside to the city and back: Administrative agents limiting rural exodus (Austria, 1918-1934), Abschluss-Workshop des Forschungsverbunds Migration des Forschungsnetzwerks interdisziplinäre Regionalstudien (first), St. Pölten, 29. November 2018.

Nationalising the Agricultural Labour-market: Struggles over Migration Policy in Austria (1919-1938), European Social Science History Conference 2018, Queens University Belfast, 7. April 2018.

Die Korrespondenzanalyse als Forschungstechnik, 3. Workshop von first in Kooperation mit dem Österreichischen Netzwerk für Migrationsgeschichte, St. Pölten, 14. März 2018.

Linking Separate Spheres. Farm Workers' Livelihoods and ,the' State (Austria 1918-1938), Rural History 2017, KU Leuven, 14. September 2017.

Stand: Jänner 2024